

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.01.2014
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Haus 1 EG, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende:

Herr Dr. Roland Anderko - CDU
Herr Stefan Baetke - SPD
Herr Jörg Bibow - FWG (parteil.)
Herr Jürgen Ditz - SPD (parteil.)
Herr Hedtke (Friedwald)
Frau Elvira Kausch - D.Linke(parteil.)
Herr Thomas Krohn - CDU (parteil.)
Frau Kristine Lenschow 1. Stadträtin
Frau Christiane Münter - CDU (parteilos)
Frau Erika Oberpichler - SPD
Herr Erich Reppenhagen - SPD (parteil.)
Herr Roland Siegerth - Die Linke
Herr Lars Prahler 2. Stadtrat
Frau Pirko Scheiderer
Frau Inka Höft
Frau Dorina Reschke

Protokollantin

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung

- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2013
- 5 Information über eine Fördermittelzusage aus dem Eu-Fonds: Europa für Bürgerinnen und Bürger zum Aufbau eines Städtenetzwerkes für gelebte Inklusion von behinderten Menschen in einem multikulturellen Europa.
Vorlage: VO/12SV/2013-382
- 6 Beschlussvorlage über eine außerplanmäßige Ausgabe für das EU-Projekt: IN-Town - Städtepartnernetzwerk für gelebte Inklusion von behinderten Menschen in einem multikulturellen Europa aus dem Förderprogramm "Europa für aktive Bürgerinnen und Bürger"
Vorlage: VO/12SV/2013-383
- 7 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung auf dem Produktsachkonto 57101.14211000-140 (Grunderwerb Gewerbeflächen für den Ausbau der Jahnstraße)
Vorlage: VO/12SV/2014-387
- 8 Satzung über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Grevesmühlen
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/12SV/2014-389
- 9 Vorstellung: Potenzielle Entwicklung des Sparkassenplatzes mit einem Lebensmittelmarkt
- 10 Informationen aus den Fachämtern
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle anwesende Ausschussmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig, 8 von 9 Ausschussmitglieder sind anwesend.

zu 2 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen -

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Dr. Anderko ist der Meinung, dass es unter Tagesordnungspunkt 10 – Informationen des Bürgermeisters- heißen sollte.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig bestätigt.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2013

Dr. Anderko merkt zum Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 19.11.2013 an, dass durch das Haushaltssicherungskonzept nichts eingespart wird. Es wurde ein Konsolidierungseffekt von ca. 1 Mio. € erzielt. Er bittet um Änderung.

Die Ausschussmitglieder billigen die Niederschrift mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

zu 5 Information über eine Fördermittelzusage aus dem Eu-Fonds: Europa für Bürgerinnen und Bürger zum Aufbau eines Städtenetzwerkes für gelebte Inklusion von behinderten Menschen in einem multikulturellen Europa. Vorlage: VO/12SV/2013-382

Die Stadt Grevesmühlen beantragte EU-Mittel zum Aufbau eines Städtepartnernetzwerkes. Ziel des Projektes ist die Pflege bestehender und der Abschluss neuer Städtepartnerschaftsverträge, die Vernetzung der Partnerstädte untereinander und die Ausrichtung auf eine langfristige, thematische Zusammenarbeit. Als Projektthema wählten wir das Thema Inklusion. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal erhielt die Stadt als eines von 18 Projekten europaweit zum 09.12. 2013 einen positiven Förderbescheid. Die Zuwendung erfolgt aus dem EU-Programm: Aktive Bürgerinnen und Bürger für Europa und wurde mit insgesamt 126.000 € bewilligt. Davon erhielt die Stadt Grevesmühlen als Projektträger bereits 63.000 € als Vorfinanzierungssumme. Die Abschlussfinanzierung erfolgt zum Projektende, nach Einreichung der erforderlichen Unterlagen bei der EU-Kommission. In einem Projektzeitraum von 2 Jahren finden insgesamt sechs städtepartnerschaftliche Netzwerktreffen in Deutschland, Portugal und Schweden statt (siehe Projektskizze). Beteiligte Partnerstädte sind neben Ahrensböck, St. Savinien/Frankreich, Gramenz/Polen, Laxa/Schweden, Lores/Portal, Nagymaros/Ungarn. In Grevesmühlen gibt es bereits eine Vielzahl von Aktivitäten und Projekte mit erfolgreich gelebter Inklusion von Behinderten. Im Rahmen der Netzwerkaktivitäten möchten wir uns mit unseren Partnern über dieses Thema austauschen und weiterentwickeln und ganz bewusst einen lokalen Beitrag zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonventionen (UN BRK) leisten.

Frau Reschke gibt einige Informationen zu dem Projekt.

Herr Krohn erscheint um 16.40 Uhr, damit sind 9 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

Frau Oberpichler spricht ein Lob für dieses Projekt aus.

Auch Herr Baetke spricht sich für dieses Projekt aus. Er ist der Meinung, dass bei der Terminplanung des Bürgermeisters die Cap Arcona Gedenkveranstaltung im Mai 2015 beachtet werden sollte. Des Weiteren schlägt er vor, das Projekt über das Stadtmarketing zu vermarkten.

Der Bürgermeister verdeutlicht, dass Fördermittel für 18 Projekte in der EU vergeben wurden, 2 davon in Deutschland.

zu 6	Beschlussvorlage über eine außerplanmäßige Ausgabe für das EU-Projekt: IN-Town - Städtepartnernetzwerk für gelebte Inklusion von behinderten Menschen in einem multikulturellen Europa aus dem Förderprogramm "Europa für aktive Bürgerinnen und Bürger" Vorlage: VO/12SV/2013-383
-------------	---

Der Bürgermeister informiert, dass dieser Beschluss nur zur Erfassung im Haushalt dient.

Sachverhalt:

Gemäß § 6, Absatz 4, Punkt 11 Hauptsatzung der Stadt Grevesmühlen entscheidet die Stadtvertretung bei außerplanmäßigen Ausgaben, die 50.000 Euro übersteigen.

Die Stadt Grevesmühlen hat EU-Mittel zum Aufbau eines Städtepartnernetzwerkes beantragt. Ziel des Projektes ist die Pflege bestehender und der Abschluss neuer Städtepartnerschaftsverträge, die Vernetzung der Partnerstädte untereinander und die Ausrichtung auf eine langfristige, thematische Zusammenarbeit. Als Projektthema wurde das Thema Inklusion gewählt. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal erhielt die Stadt als eines von 18 Projekten europaweit zum 09.12.2013 einen Zuwendungsbescheid über insgesamt 126.000 Euro von der EU-Kommission in Brüssel. In einem Projektzeitraum von zwei Jahren finden insgesamt sechs städtepartnerschaftliche Netzwerktreffen in Deutschland, Portugal und Schweden statt (siehe Projektskizze).

Beteiligte Partnerstädte sind neben Ahrensböck, St. Savinien/Frankreich, Gramenz/Polen, Laxa/Schweden, Lores/Portugal und Nagymaros/Ungarn.

Die Zuwendung wird in zwei Jahresscheiben über jeweils 63.000 Euro ausgezahlt. Die erste Rate wurde bereits an die Stadt ausgezahlt. Da der Haushalt 2014 bereits beschlossen ist, ist eine außerplanmäßige Auszahlung notwendig, um das Projekt im bewilligten Zeitraum zu realisieren. Die außerplanmäßige Auszahlung ist im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen. Die 2. Rate wird im Haushalt 2015 veranschlagt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 63.000 Euro für das Jahr 2014 zur Durchführung des EU-Projektes „IN-Town“ (Produktsachkonto: 1110.54191)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 7	Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung auf dem Produktsachkonto 57101.14211000-140 (Grunderwerb Gewerbeflächen für den Ausbau der Jahnstraße) Vorlage: VO/12SV/2014-387
-------------	--

Sachverhalt:

Im Zuge des Ankaufs von Flächen für den Ausbau der Jahnstraße zur Landesstraße wurde am 20.08.2013 ein Tauschvertrag mit dem Insolvenzverwalter des IHT geschlossen. Die Stadt hat dabei eine Teilfläche des von der Bahn erworbenen Flurstücks 1/20, Flur 4, Gemarkung Grevesmühlen (mit Kantine überbaut) gegen eine Teilfläche des Flurstückes 3, Flur 4, Gemarkung Grevesmühlen (zukünftige Straßenfläche) getauscht.

Der Tausch erfolgt schlicht um schlicht, eine Geldleistung ist nicht vorgesehen.

Auch wenn keine Zahlungen vorgesehen sind, ist der Tauschwert in Höhe von 5.750,00 Euro als Kosten des Grunderwerbs auf dem Produktsachkonto 57101.14211000.140 als Auszahlung zu erfassen. Diese buchungstechnische Auszahlung wurde bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt, so dass hierfür eine überplanmäßige Auszahlung benötigt wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 5.750,00 Euro auf dem Produktsachkonto 57101.14211000-140 (Grunderwerb Gewerbeflächen für den Ausbau der Jahnstraße) zu.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 51101.14211000-035 Umgestaltung Bahnhof und Bahnhofsumfeld inklusive Grunderwerb.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

zu 8	Satzung über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Grevesmühlen Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: VO/12SV/2014-389
------	---

Der Bürgermeister gibt kurze Informationen zur Beschlussvorlage.

Frau Kausch erkundigt sich, wie die Satzung in der Praxis wirksam wird.

Herr Prahler teilt mit, dass die Satzung bei Antragstellung durch den Landkreis NWM berücksichtigt werden muss.

Dr. Anderko ist der Meinung, dass der Rahmenplan auch erneuert werden muss.

Herr Prahler teilt hierzu mit, dass eine Erneuerung des Rahmenplans sehr kostenintensiv ist und die Grundlagen für die tägliche Arbeit ausreichen.

Sachverhalt:

Die seit dem 21.07.1993 geltende Gestaltungssatzung der Stadt Grevesmühlen war und ist ein wichtiges Instrument zur Verbesserung des Ortsbildes.

Nach nunmehr 20 Jahren Satzungsbestand sollen die Festsetzungen überprüft werden - ohne grundlegend den Inhalt zu ändern (abgesehen vom erweiterten Geltungsbereich). Vielmehr sollen redaktionelle Änderungen sowie Klarstellungen vorgenommen werden. Aber auch neue Gesichtspunkte, die zur Zeit der Aufstellung der Gestaltungssatzung unbekannt bzw. unbedeutend waren, sollen einfließen. So werden Regelungen bzgl. Sonnenkollektoren / Photovoltaikanlagen, Einfriedungen und Grünflächen sowie Garagen und Carports neu mit aufgenommen.

Die Änderungen im Einzelnen sind dem unter Anlage 1 beiliegenden Entwurf der Satzung über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Grevesmühlen zu entnehmen. Neben der Begründung im Entwurf (Anlage 2) sind ebenfalls eine Synopse sowie eine Lesefassung der Gestaltungssatzung Grevesmühlen in der Fassung der 1. Änderung beigelegt.

Beschluss:

1. Für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich soll die 1. Änderung der Gestaltungssatzung aufgestellt werden.
2. Der vorliegende Entwurf der Satzung über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung Grevesmühlen sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf der Satzung über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung Grevesmühlen sowie der Entwurf der Begründung werden für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 9 Vorstellung: Potenzielle Entwicklung des Sparkassenplatzes mit einem Lebensmittelmarkt

Herr Prahler stellt das geplante Projekt von Herrn Lange vor.

Der Bürgermeister ergänzt hierzu, dass es Konfliktpunkte gibt, da der Zulieferverkehr über den Turnhallenberg geführt werden soll und somit die Schule und auch die Kita beeinträchtigt wären.

Dr. Anderko kann sich der Aussage aus der Zeitung nicht anschließen. Große Bauten sind in der Innenstadt nicht angemessen. Er erkundigt sich außerdem, wer die Planung veranlasst hat.

Herr Prahler teilt mit, dass es sehr intensive Gespräche gegeben hat, wie entwicklungsfähig der Standort ist. Die Pläne wurden der Stadt vom Ministerium übergeben.

Der Bürgermeister fügt ergänzend hinzu, dass die Anregungen von der Landesplanung kamen und Herr Lange sie umgesetzt hat.

Herr Krohn sieht die Planung als Vision, die aber nicht praktikabel ist. Er erkundigt sich, ob die ehemalige Sparkasse nicht als Standort geeignet wäre.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Lage gut gewesen wäre, aber die Flächen zu klein sind.

Frau Kausch fragt nach, ob 1000qm² nicht zu klein sind.

Herr Prahler betont, dass der Standort am Bahnhof absolute Priorität hat.

zu 10 Informationen aus den Fachämtern
--

Bauamt

Piratentaler

- am 27.01.2014 findet der Innentadttreff statt, hier soll der Piratentaler vorgestellt werden, der in Zusammenarbeit mit dem GHI entwickelt wurde;
- dadurch sollen mehr Besucher den Weg in die Innenstadt finden; dies soll durch Rabatte erzielt werden, die durch die Einzelhändler selbst festgelegt werden
- zur City Nacht sollen 1000 Piratentaler produziert werden, die in der Stadtinformation verkauft werden

Cap Arcona

- die Neugestaltung soll auf der nächsten Stadtvertretersitzung präsentiert werden

Karl-Liebknecht-Platz

- die Bauleistungen wurden ausgeschrieben

Regionaler Planungsverband

- es gibt Diskussionen zu Windeignungsgebieten, die Stadt wird einen eigenen Vorschlag unterbreiten
- der gemeindliche Wille soll gestärkt werden, Altgebiete soll überprüft werden

Gewerbegebiet Nordwest

- für einen Grundstücksverkauf ist ein Änderungsverfahren notwendig, um dem Bauwillen nachzukommen

Bebauungsplan Nr. 30

- die abschließenden Beschlüsse werden in der nächsten Sitzungsrunde gefasst

Der Bürgermeister informiert hierzu, dass eine Erschließung auch ohne Satzungsbeschluss erfolgt. Weiterhin teilt er mit, dass die ortsansässigen Firmen beim Handwerkertreff über die Ausschreibung der Leistungen für die alte Sparkasse informiert wurden.

Haupt- und Ordnungsamt

Gebietsänderung Papenhusen

- Informationen zum Wechsel der Gemeinde Papenhusen in den Amtsbereich der Verwaltungsgemeinschaft

Kommunalwahlen

- Wahlvorschläge können bis 13. März 2014 eingereicht werden
- der Gemeindewahlausschuss ist noch nicht besetzt, um eingehende Vorschläge wird gebeten
- es gibt einige Änderungen der Wahlbezirke in Grevesmühlen

Finanzen

Haushalt

- der Haushalt für das Jahr 2014 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt

Eröffnungsbilanz

- die Eröffnungsbilanz soll bis Ende 2014 beschlossen werden
- der Entwurf soll bis zum 31.05.2014 vorliegen
- die Mittelrheinische Treuhand unterstützt die Rechnungsprüfer bei der Prüfung
- die Prüfung soll im Juli erfolgen
- der Abschluss ist für das 3. Quartal vorgesehen und soll dann in die Stadtvertretung
- parallel dazu wird weiter an den anderen Eröffnungsbilanzen weiter gearbeitet
- der Jahresabschluss erfolgt erst im Nachhinein

Personal Finanzen

- evtl. wird ein Anlagenbuchhalter befristet eingestellt, um den enormen Arbeitsaufwand zu bewältigen

Kommunalwahlen

- die Gemeinden erhalten wegen der Kommunalwahlen einen vorläufigen Jahresabschluss zwecks Entlastung der Bürgermeister

Herr Baetke erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss.

Frau Lenschow teilt hierzu mit, dass die konstituierende Sitzung stattgefunden hat und der Vorsitzende und der Stellvertreter gewählt wurden. Nach der Kommunalwahl muss der Ausschuss auch neu besetzt werden. Frau Lenschow hofft, dass sich die jetzigen Mitglieder wieder für diese Aufgabe bereiterklären.

zu 11 Anfragen und Mitteilungen

- keine Anfragen -

zu 19	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
-------	--

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine weiteren Bürger anwesend sind, wird die Sitzung geschlossen.